

Liestal, 18. Januar 2022/SID

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2021/391
Motion	von Miriam Locher
Titel:	Frist zur Bedarfserhebung bei der familienergänzenden Betreuung
Antrag	Motion als Postulat entgegennehmen

1. Begründung

Der Regierungsrat ist wie zahlreiche Landrätinnen und Landräte der Ansicht, dass die Handlungsfelder 3, 4 und 5 des [Familienberichts 2020](#) und Teile des Handlungsfelds „Erwerbsintegration“ in der Armutsstrategie u.a. durch Neuerungen bei der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung angegangen werden müssen.

Familienbericht:

- Handlungsfeld 3: «Verstärkte Mitfinanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung durch die öffentliche Hand»;
- Handlungsfeld 4: «Bewusstmachen unbezahlter Leistungen von FEB-Angebotsträgern und Einführung von Subventionsschlüsseln, die der Realität entsprechen»
- Handlungsfeld 5: «Investitionen in die Förderung der Qualität von Angeboten der institutionellen Kinderbetreuung ausweiten.»

Armutsstrategie:

- «Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit einer qualitativ hochwertigen familienergänzenden Kinderbetreuung garantieren»

Auf der Basis der bereits erarbeiteten Berichte und Strategien sollen nun die Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Engagements von Kanton, Gemeinden und auch Unternehmen untersucht werden. Eine breit abgestützte Projektgruppe wird unterschiedliche Lösungen zur Weiterentwicklung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung erarbeiten, bewerten und vorlegen. Soweit zielführend, können in diesem Rahmen sowohl Änderungen des Bildungsgesetzes als auch des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung vorgelegt werden. Bereits überwiesene Vorstösse, welche ebenfalls das Thema der familienergänzenden Kinderbetreuung betreffen, bzw. deren Forderungen sollen in einer Gesamtsicht geprüft werden:

- Motion Béatrix von Sury d'Aspremont [2020/592](#) «Kantonales Impulsprogramm zur familienergänzenden Betreuung»
- Motion Klaus Kirchmayr [2021/99](#) «Investitions-Anreize für Gemeinden zum Ausbau von Familien-Betreuungs-Infrastrukturen»
- Motion Peter Hartmann [2021/100](#) «Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Sicherstellung der FEB-Bedarfserhebung durch die Gemeinden»
- Motion Miriam Locher [2019/615](#) «Finanzierungsklarheit KITApus» ([als Postulat überwiesen](#))
- Motion Erika Eichenberger [2021/82](#): «Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Kantonale Beteiligung an den familienexternen Betreuungskosten»
- Postulat Miriam Locher [2021/377](#): «Musterreglement zum FEB-Gesetz»

Bezogen auf den titelgenannten Vorstoss soll aufbauend auf den Resultaten der bereits genannten Berichte und in Abstimmung mit den anderen Vorstössen zur familienergänzenden Kinderbetreuung ein Vorschlag erarbeitet werden, ob und wenn ja unter welchen Rahmenbedingungen eine Frist zur Bedarfserhebung der familienergänzenden Kinderbetreuung in der Verordnung zur familienergänzenden Kinderbetreuung sinnvoll festgehalten werden kann.

Der Regierungsrat ist bereit, den Vorstoss als Postulat entgegenzunehmen.